

## Offener Brief „Sportwetten = Glücksspiel“

*Der Brief wurde in einer österreichweiten Kooperation zwischen ambulanten und stationären Suchthilfeeinrichtungen, Selbsthilfegruppen und mit Organisationen, die in den Bereichen Suchtprävention und -koordination tätig sind, erstellt.*

### Einleitung

Wetten hat eine lange Tradition und galt lange als harmloses Freizeitvergnügen. Der globale Markt für Sportwetten hat sich in den letzten Jahren jedoch stark verändert. Die Wettangebote sind vielfältiger und variantenreicher geworden von der Wette auf das Endergebnis eines Fußballspieles bis hin zur Live-Wette – z.B. wer den nächsten Eckball schießt- werden neue Spielanreize erzeugt. Jederzeit und überall können in Wettlokalen, Tankstellen, Trafiken, Gastronomiebetrieben und auf Wettportalen im Internet Tipps abgegeben werden. Die Digitalisierung führt durch den unkomplizierten und ständigen Zugang dazu, dass Glücksspiel- und Wettaktivitäten stark zunehmen.

Das umfangreiche Angebot an Wetten und die intensive Werbung bewirken nicht nur eine Zunahme von Spielbedürfnissen, sondern fördern auch unrealistische Gewinnerwartungen. Dies erhöht das Risiko einer problematischen Entwicklung im Wettverhalten. Behandlungszahlen in unterschiedlichen österreichischen Suchtbehandlungsinstitutionen belegen einen kontinuierlichen Anstieg von Sportwettenden, die professionelle Hilfe suchen. Auch für Jugendliche unter 18 Jahren ist es scheinbar kaum ein Problem im Internet an Sportwetten aller Art teilzunehmen. Jugendliche, die bereits über eigenes Geld verfügen, geben teilweise an, suchtähnliche Verhaltensweisen beim Wetten zu zeigen. Gleichzeitig bemühen sich einige von ihnen bereits, sich aus der Faszination des schnellen Geldes zu lösen.

### Sportwetten = Glücksspiel

Glücksspiele sind Spiele um Geld, bei denen Gewinn und Verlust ausschließlich oder überwiegend vom Zufall abhängen. Die grundlegende Funktionsweise von Wetten besteht darin, dass Spielende eine bestimmte Geldsumme setzen, die mit einem potenziellen Gewinn verbunden ist. Dieser Gewinn hängt von einem zukünftigen Ereignis ab, normalerweise im Bereich des Sports, dessen Ergebnis über Gewinn oder Verlust entscheidet. Die Höhe des Gewinns wird durch die Quoten, die der Buchmacher vorab festsetzt, die sich aber auch während eines laufenden Sportwettbewerbes ändern können, bestimmt.

Sportwetten werden im Allgemeinen als Glücksspiele betrachtet, da das Ergebnis hauptsächlich von zufälligen und äußeren Faktoren abhängt, und nicht primär von den Fähigkeiten oder Entscheidungen der Wettenden, wie nachfolgende Beispiele verdeutlichen:

- Unvorhersehbarkeit von Ergebnissen: Sportereignisse sind oft von unerwarteten Wendungen und Überraschungen geprägt, wodurch das Endergebnis schwer vorherzusagen ist. Selbst scheinbar klare Favoriten können gegen vermeintlich schwächere Gegner und Gegnerinnen verlieren.
- Zufälligkeit: Sportwetten sind von einer Zufälligkeit geprägt, da sie von externen Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle der Wettenden liegen.

Unvorhergesehene Ereignisse während des Spiels, wie Verletzungen von entscheidenden Spielern und Spielerinnen, Schiedsrichterentscheidungen oder plötzliche Wetteränderungen, können den Ausgang maßgeblich beeinflussen.

- Kein direkter Einfluss der Wettenden: Bei Sportwetten haben die Wettenden keinen direkten Einfluss auf den Ausgang eines Ereignisses. Anders als beim Pokerspielen, wo Spieler und Spielerinnen ihre Handlungen und Strategien anpassen können, um ihre Gewinnchancen zu maximieren, haben Sportwetten keine solche Möglichkeit. Die Wettenden können lediglich Vorhersagen treffen und darauf wetten, haben jedoch keine Möglichkeit, das tatsächliche Ergebnis aktiv zu beeinflussen.
- Expertenwissen hat keinen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg bei Sportwetten: Diverse Studien haben einen fehlenden Zusammenhang zwischen Expertise und Prognosegüte dargestellt. Selbst bei präzisen Prognosen ist der finanzielle Erfolg nicht garantiert.<sup>1</sup>

## Sportwetten und Sucht

Aus österreichischen Prävalenzstudien<sup>2</sup> ist bekannt, dass Sportwetten nach dem Automaten-Glücksspiel das höchste Suchtpotential bei Glücksspielen aufweisen.

Laut der aktuellen Erhebung der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)<sup>3</sup> (2023) weisen etwa 4% der Bevölkerung ein pathologisches Glücksspielverhalten auf. Außerdem zeigt sich, dass mehr als 20% der Personen, die Sportwetten betreiben, ein pathologisches Wettverhalten entwickelt haben<sup>4</sup>. Die österreichischen Suchtbehandlungseinrichtungen berichten von einem Anteil zwischen 35% und 50% aller Personen mit Glücksspielproblematik, die aufgrund von Sportwetten Hilfe suchen.

Sportwetten weisen wesentliche Risikomerkmale auf, die die Entstehung von problematischen Verhaltensmustern bis hin zur Sucht begünstigen.

Im Bereich der Sportwetten wird häufig argumentiert, dass Menschen mit einem fundierten Wissen über Sport (höheres Fachwissen) einen Vorteil haben und daher bessere Gewinnchancen haben. Verschiedene Studien<sup>5</sup> zeigen jedoch, dass bestimmte Kenntnisse, Fähigkeiten oder Kompetenzen im Bereich der Sportwetten keine signifikante Rolle spielen, um erfolgreich zu sein. Stattdessen zeigt sich bei Personen mit sportlichem Fachwissen, dass sie vermehrt Kontrollillusionen entwickeln und der Täuschung erliegen, dass ihre Expertise zu einem besseren Ergebnis (=Gewinn) führt. Die Tendenz zur Selbstüberschätzung erhöht das Risiko für eine Suchtentwicklung, indem sie zu übermäßigen Wetteinsätzen führt. Die resultierenden Verluste lösen dann oft ein Verhaltensmuster des "Chasing" aus, bei dem

---

<sup>1</sup> <https://www.isd-hamburg.de/untersuchung-zum-zufallscharakter-und-der-risikopotenziale-von-sportwetten/> (Zusammenfassung) bzw. <https://www.bmf.gv.at/services/publikationen/berichte-bilanzen/archiv.html> (Vollversion)

<sup>2</sup> Kalke, J.; Buth, S.; Thon, N.; Wurst, F.M. (2018): Glücksspielverhalten der österreichischen Bevölkerung und ihre Akzeptanz von Spielerschutzmaßnahmen – Ergebnisse der Repräsentativbefragungen 2009 und 2015. In: Suchttherapie 19/01:11–20

<sup>3</sup> Busch, Martin; Puhm, Alexandra (2023): <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/3453/> Deutscher Suchtkongress 2023, 18. September 2023, Berlin

<sup>4</sup> Strizek, Julian; Busch, Martin; Puhm, Alexandra; Schwarz, Tanja (2023): Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotenzial: Auswertungen der dritten Erhebungswelle. Gesundheit Österreich, Wien. <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/2933>

<sup>5</sup> Jens Kalke J., Schmidt C.S., Hayer T. (2021): Sportwetten: Expertise oder Glück? Ein systematischer Review über Tippstudien In: Suchttherapie 2021; 22(01): 27-36.

Betroffene versuchen, ihre Verluste durch weitere Wetten auszugleichen. Dies erklärt auch, warum Mitglieder von Sportvereinen, besonders in jungen Jahren, überdurchschnittlich häufig von problematischem Wettverhalten betroffen sind.

Die Begeisterung für Sport und Sportereignisse in Verbindung mit Wetten erhöht die Spannung und den Nervenkitzel. Dieses Gefühl wird emotional als positiv wahrgenommen. Das „Mitfiebern“ während eines Fußballspiels oder Tennismatches erhält durch das Wetten eine zusätzliche Verstärkung und erhöht das Erregungsniveau.

Live-Wetten im Internet ermöglichen es, jederzeit auf verschiedene Ereignisse Tipps abzugeben, und tragen somit stark zur Förderung von abhängigen Verhalten bei. Die rasche Spielabfolge und die erhöhte Wettfrequenz suggerieren, dass Verluste rasch ausgeglichen werden können. Durch diese unbegrenzten Wettangebote kann eine Art Trance erzeugt werden, um einerseits der Realität zu entfliehen und andererseits einen permanenten Adrenalinkick zu erleben.

Umfangreiche Werbemaßnahmen wie Bandenwerbung, TV-Spots und Sponsoring steigern die Bekanntheit und den Zugang für die Öffentlichkeit und fördern somit die Wahrnehmung von Sportwetten als sozial akzeptable Aktivität. Bestimmte Werbebotschaften und die Einbindung prominenter Sportpersönlichkeiten sprechen besonders gefährdete Gruppen wie junge Männer mit niedrigerem sozioökonomischen Status oder Migrationshintergrund gezielt an. Die intensive Vermarktung kommerzieller Sportwettangebote gilt als ein bedeutender Risikofaktor.

## Sportwetten in Österreich

Österreich ist das einzige Land in der EU, in dem Sportwetten als Geschicklichkeits- und nicht als Glücksspiele gelten. Ein Umstand, der sich auf Werbevorgaben, Regulierungen, Spielerschutz und steuerliche Abgaben auswirkt. Sportwetten sind in Österreich sehr niedrig besteuert, es ist keine Konzessionsabgabe, keine Glücksspielabgabe und auch keine Umsatzsteuer zu entrichten. Es besteht lediglich die Pflicht der Einhebung einer Wettgebühr von 2% bei Platzierung einer Wette.

Darüber hinaus ist Österreich in der EU ebenfalls einzigartig, da es eine hohe Sponsorentätigkeit von Wettanbietern bei Sportvereinen und Sportverbänden aufweist, was zu einer potenziellen Abhängigkeit durch die Wettindustrie führt.

Das terrestrische Wettangebot (Wetten in Lokalen, an Terminals) wird in Österreich aktuell im Rahmen von neun unterschiedlichen Ländergesetzen geregelt, in denen Spielerschutzmaßnahmen unzureichend verankert sind. Einheitlich gestaltet ist hier nur der Jugendschutz: Die Teilnahme an Wetten ist erst nach der Vollendung des 18. Lebensjahres erlaubt.

In einigen Bundesländern besteht jedoch eine besondere Problematik. Wetten können unterhalb einer bestimmten Betragshöhe anonym platziert werden, wodurch der Jugendschutz gefährdet ist, da keine obligatorischen Altersüberprüfungen erforderlich sind. Zudem ist es nicht möglich sich betreiberübergreifend sperren zu lassen.

Für Online-Sportwetten gibt es in Österreich weder bundesweit noch in allen Bundesländern einheitliche gesetzliche Regelungen, wodurch Jugendschutzbestimmungen und Spielerschutzmaßnahmen in diesem Bereich weitgehend fehlen.

## Daher erheben wir folgende Forderungen:

### 1. **Rechtliche Einordnung und Besteuerung entsprechend Glücksspiel:**<sup>6, 7</sup>

Sportwetten müssen in Österreich eindeutig als Glücksspiel eingestuft und einheitlich für alle Bundesländer gesetzlich geregelt werden, um angemessene Regulierungsmaßnahmen zu ermöglichen und den Schutz der Verbraucher und Verbraucherinnen zu gewährleisten. Die derzeitige fehlende Einordnung als Glücksspiel führt zu einem Mangel an rechtlichen Rahmenbedingungen, die den Schutz von Spielenden und insbesondere Jugendlichen gewährleisten. Die Regulierung von Online-Sportwetten ist über die Vergabe von Konzessionen mit bestimmten Voraussetzungen zu gewährleisten und Sportwetten müssen steuerlich entsprechend ihrer Einordnung als Glücksspiel behandelt werden.

### 2. **Beschränkungsmaßnahmen:**<sup>8</sup>

Es ist dringend erforderlich effektive Maßnahmen zur Beschränkung von Sportwetten zu etablieren, um den Zugang von Minderjährigen zu verhindern und problematisches Spielverhalten einzudämmen. Dazu gehören die Einführung robuster Systeme zur Altersverifikation, ein branchenübergreifendes Schutzsystem für Sportwettende mit festen Verlust- und Zeitlimits sowie die Schaffung eines österreichweiten und/oder EU-weiten Sperrregisters.

### 3. **Regulierung von Werbung für Sportwetten:**<sup>9</sup>

Werbebeschränkungen für Sportwetten müssen darauf abzielen problematisches Spielverhalten einzudämmen und insbesondere junge Menschen zu schützen. Dazu gehören klare Beschränkungen hinsichtlich der Zielgruppe, um sicherzustellen, dass Werbung sich ausschließlich an Erwachsene richtet. Des Weiteren sollen klare Sendezeiten festgelegt werden, um die Exposition von Kindern und Jugendlichen gegenüber Glücksspielwerbung zu reduzieren. Werbeinhalte, die Glücksspielverhalten verherrlichen oder riskantes Spiel fördern, müssen unterbunden werden. Transparenz und Warnhinweise über die Risiken von Glücksspiel sollen in Werbeanzeigen deutlich erkennbar sein, ähnlich wie bei Tabak- oder Alkoholwerbung. Zusätzlich sind Beschränkungen für das Sponsoring von Sportteams oder -veranstaltungen durch Glücksspielunternehmen einzuführen.

### 4. **Zweckwidmung der Steuereinnahmen für Sportförderung und Suchtprävention:**

Die zusätzlichen Einnahmen aus der angemessenen Besteuerung von Sportwetten sollen zweckgebunden sein und gezielt für die Förderung des Sports sowie für Maßnahmen zur Prävention und Behandlung von Glücksspiel- und Wettsucht verwendet werden. Dies würde dazu beitragen, negative Auswirkungen von Glücksspiel- und Wettsucht zu bekämpfen und die positiven Aspekte des Sports zu stärken.

### 5. **Einbeziehung in Gremien und Beiräte:**<sup>10</sup>

Einbeziehung von Glücksspieleinrichtungen in Gremien und Beiräte zur Vernetzung und Koordination von Suchtbehandlung und Aktualisierung von Glücksspielthemen in suchtpolitische Planungs- und Strategie-Dokumente.

---

<sup>6</sup> Vgl. Strizek, Julian; Brotherhood, Angelina; Busch, Martin; Priebe, Birgit; Puhm, Alexandra; Uhl, Alfred (2023): Empfehlungen für die Verbesserung der Versorgungssituation von Menschen mit Suchterkrankungen in Österreich. Ergebnisbericht einer Delphi-Befragung. Gesundheit Österreich, Wien, S. 2-3.

<sup>7</sup> Österreichische ARGE Suchtvorbeugung (2023). Positionspapier Glücksspiel-Sportwetten. Wien. S. 15

<sup>8</sup> Siehe Fußnote 5.

<sup>9</sup> Siehe Fußnote 5.

<sup>10</sup> Siehe Fußnote 5.

**Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieses offenen Briefs (in alphabetischer Reihenfolge): Stand 27.11.2024**

#	Name	Institution	Funktion/Beruf	Ort
1	Abawe Edith	Frauenservice Graz	Soziologin	Graz
2	Adamovic Sanja, BA	Spielsuchthilfe Wien	Psychotherapeutin, Sozialarbeiterin	Wien
3	Adomeit Michael, Dr.	Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin		Graz
4		ARGE-Suchtvorbeugung Österreich		Wien
5		ARGE-Suchtprävention Pinzgau		Salzburg
6	Aßmus Gabriele	LKH Graz II, Standort Süd	Klinische und Gesundheitspsychologin	Graz
7	Bahchevanova Silviya	Frauenservice Graz		Graz
8	Batthyány Dominik, Dr.	SFU, Institut für Verhaltenssüchte und Suchtforschung, Fakultät für Psychotherapiewissenschaft	Leitung	Wien
9	Baumann Miriam	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
10	Baumgartner Roswitha	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
11	Beck Herbert		Berater Spielerschutz	Wien
12	Beiglböck Wolfgang, Dr	BÖP Referat Suchtpsychologie	Leitungsteam BÖP	
13	Berger Walerich	Jugend am Werk Steiermark GmbH	Geschäftsführung	Graz
14	Bindler Dominic	Krankenhaus de la Tour	Sozialarbeiter	Treffen
15	Brandtner Hilde	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
16	Breinl Denise, Dr.in	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
17	Bruchmann Günter	JUKUS	Leiter des Stadtteilzentrums Lend	Graz
18	Brugger Christine, Dr.	Spielsuchthilfe Wien		Wien
19	Buchegger Constanze	selbstst. Praxis	Psychologin	Hartberg
20	Buchegger Klaus	Kainbach bei Graz	Gemeinderat	Kainbach bei Graz

21	Bugelnig-Kindermann Silvia	Krankenhaus de la Tour	Ergotherapeutin	Treffen
22	Bukoschegg Michael, MMag.		Geschäftsführer Psychosoziales Zentrum Voitsberg GmbH	Voitsberg
23	Busch Martin			Wien
24	Chromy Monika	Caritas Suchtarbeit	Fachbereichsleitung	Feldkirch
25	Cichy Juliane	Suchttherapieverein Steiermark	Sozialpädagogin	Graz
26	Cramer-Reinisch Maria, Dr.		Klinische Psychologin und Psychotherapeutin	Graz
27	Derbuch-Samek Martina	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
28	Diwoký Isabelle, Mag.	Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Alpha Nova und freie Praxis	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
29	Donhauser Gerhard, Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr.	Spielsuchthilfe Wien		Wien
30	Dornhofer Anja, Mag.a MSc.	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische Psychologin, Pädagogin	Graz
31	Durl David			Graz
32	Durl-Fellner Angelika, Mag.		Juristin	Graz
33	Dusleag Beate, Dr.	Krankenhaus de la Tour	Ärztin für Psychiatrie	Treffen
34	Ebner Mario	Krankenhaus de la Tour	Klinischer Psychologe i.A.	Treffen
35	Eder-Manser Eliane, Mag.	Spielsuchtberatungsstelle Wels	Klinische Psychologin	Wels
36	Engelmaier Michaela	Frauenservice Graz		Graz
37	Eppich Jutta	Frauengesundheitszentrum	Sozialpädagogin	Graz
38	Essl Helena	Frauenservice Graz		Graz
39		Fachstelle Suchtprävention akzente Salzburg		Salzburg
40		Fachstelle NÖ		St. Pölten
41	Felber Hannes	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeut	Graz
42	Ferner Carmen	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Office Management	Graz

43	Ferner Franz	Volkshilfe Steiermark gemeinnützigen betriebs gmbh	Geschäftsführer	Graz
44	Feselmayer Senta, Dr.	BÖP Referat Suchtpsychologie	Leitungsteam BÖP	Wien
45	Fink Lisa	Frauenservice Graz		Graz
46	Fischer Sigrid	Frauenservice Graz		Graz
47	Flicker Barbara		Bürokauffrau	Haslau
48	Fluch Barbara		Psychotherapeutin	Graz
49	Friedl Werner, Dr.		Facharzt für Psychiatrie	Graz
50	Frühwirth Philipp	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
51	Füchtenschnieder Ilona, Dipl. Päd.	Fachverband Glücksspielsucht e.V, D	Vorsitzende	Bielefeld
52	Gallé Melanie	JA Graz-Karlau	Klinische Psychologin	Graz
53	Gangl Daniela, Dipl. Päd.	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
54	Gasser-Steiner Peter		Psychotherapeut	Graz
55		Gesellschaft zur Erforschung nicht stoffgebundener Abhängigkeiten		Wien
56	Gigler Claudia, Mag.a		Freie Journalistin	Graz
57	Glaeser Ursula	fit2work	PB	Deutschlandsberg
58	Gostentschnigg Simon	Stadt Graz	Gemeinderat	Graz
59	Grabenberger Silke, MA		Psychotherapeutin	Gleisdorf
60	Grabher Wolfgang, MBA MSc	Drogenberatungsstelle CLEAN Bregenz, Stiftung Maria Ebene	Leitung	Bregenz
61	Grabner Elisabeth, BA	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin i.A.u.S, Sozialarbeiterin	Graz
62	Griessl Sigrid	Frauenservice Graz		Graz
63	Grössbauer-Muster Gabriele, Mag.		Juristin	Graz
64	Gruber Martina			Anger
65	Gruber Stefanie, Dipl. Psych.in	Suchttherapieverein Steiermark	Dipl. Psychologin	Graz



66	Gruber Wolfgang	Familiententlastung	Psychotherapeut	Graz
67	Grud Susanne, Mag.a (FH)	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz und Krankenhaus	Sozialarbeiterin	Villach
68	Haas Andrea, Mag.a	Hilfswerk/Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Fachbereichsleitung Psychosozialer Dienst	Feldbach
69	Haas Barbara, Mag.a	SMZ/ Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Obfrau	Graz
70	Haid Barbara, Mag.a MSc	Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie	Präsidentin des ÖBVP	Wien
71	Haidenwolf Birgit, Mag.a	Anton Proksch Institut	Gesamtleitung Suchtberatungen NÖ des Anton Proksch Institut	Neunkirchen
72	Hatzl Bernhard, MA	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
73	Hayer Tobias, Dr.		Dipl. Psychologe	Bremen
74	Hecher Andrea, BA	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Sozialarbeiterin	Villach
75	Hefler Heike		Klinische und Gesundheitspsychologin	Graz
76	Heran Werner, Dr.		Facharzt für Psychiatrie	Graz
77	Herbst Alice	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Buchhalterin	Graz
78	Hermann Gerhard	SOPHA Graz	Psychologe	Graz
79	Hiebler Sabrina	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Verwaltungsassistentin	Villach
80	Hilberger Gernot, Mag.	Psychosoziales Netzwerk gmn. GmbH - Sucht- und Drogenberatung Murau, Murtal, Liezen		Judenburg
81	Hinterreiter Daniela, Mag.a	Frauenservice Graz	Klinische und Gesundheitspsychologin	Graz
82	Hirschmugl Dietmar, MMMag.	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologe	Graz
83	Hirtler Christa, Mag.		Juristin	Graz
84	Hobiger Therese, Dr.		Fachärztin für Psychiatrie	Graz



85	Hochstrasser Barbara, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
86	Hoffmann Stefanie	Anton Proksch Institut, Suchtberatung Baden		Baden
87	Hönes Kilian		Klinischer Psychologe	Graz
88	Horodecki Izabela, Dr.	Spielsuchthilfe Wien		Wien
89	Horvath Sepp, MSc		Psychotherapeut	Graz
90	Hubmann Lucia	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
91	Hutter Eva, Bed	Suchttherapieverein Steiermark	Psychotherapeutin	Graz
92	Hütter Gabriela	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin, Dipl. Sozialarbeiterin	Graz
93	Hykesova Lenka	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
94	Idlhammer-Rocha Monika, Mag.		Juristin	Graz
95	Innerwinkler Bettina	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Verwaltungsassistentin	Villach
96	Jagiello Ingrid, Mag.a	STLP-Steirischer Landesverband für Psychotherapie	Vorsitzende	Graz
97	Jakober Gottfried, Mag.	Suchthilfe Salzburg gGmbH	Geschäftsführer	Salzburg
98	Jandl Elisabeth	Psychosoziales Zentrum Voitsberg	Klinische Psychologin	Voitsberg
99	Jöbstl Barbara, Dr.in	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
100		JUKUS		Graz
101	Junker David, MMSc.	Clean Feldkirch	Leitung	Feldkirch
102	Jussner Jana	Krankenhaus de la Tour	Ergotherapeutin	Treffen
103	Just Claudia		Bürokauffrau	Kapfenberg
104	Kahr Claudia, DSain	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark	Geschäftsführung	Graz
105	Kahrer Melanie, BA	Suchttherapieverein Steiermark	Psychotherapeutin	Graz
106	Kaiser Vera, Mag. Dr.in	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz

107	Kaminski Kamil, Mag. BA	Suchtberatung Obersteiermark, Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Geschäftsführer	Leoben
108	Karnaus Anja	Krankenhaus de la Tour	DGKP	Treffen
109	Kehl Günter, Dr.	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
110	Kircher Benjamin	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
111	Klein-Dupkanic Carmen	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
112	Klinger-Puchmann Sandra, Mag.a (FH), MA		Sozialarbeiterin Psychotherapeutin	Graz
113	Knopp Nicole, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
114	Kobenz Michaela	Krankenhaus de la Tour	Klinische Psychologin	Treffen
115	Koc Baris, MA		Soziologe	Graz
116	Koch Christian, MSc MSc		Klinischer Psychologe	Graz
117	Kohlheimer Manfred	Organisationsberater	Geschäftsführer	Wien
118	Koller Petra		Sozialpädagogin	Graz
119	Konrad Friedrich Bianca, Mag.a	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
120	Konrad Ines	Stadt Graz	Angestellte	Graz
121	Köppel Romana		Bürokauffrau	Graz
122	Köppel Susanne		Bürokauffrau	Graz
123	Kouba Eva, MA	Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark, b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, Gesellschaft zur Erforschung nicht stoffgebundener Abhängigkeiten	Soziologin	Graz
124	Kraigher Dominik, Dr.	Anton Proksch Institut, Suchtberatung Baden		Baden
125	Krainer Reinhard, BA		Sozialarbeiter	Wien
126	Kramer Michela, Mag. Bakk.	Spielsuchthilfe Wien	Psychotherapeutin	

127	Krammer Sabina, Mag.		Juristin	Graz
128	Kranacher Isabella	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
129	Kreidl Tanja	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Sozialarbeiterin	Graz
130	Kren Christof, Mag.		Jurist	Graz
131	Krobath Thomas	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeut	Graz
132	Kronsteiner Christa		Psychotherapeutin i.A.u.S.	Linz
133	Ksander Klaus	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
134	Kulterer Magdalena	Anton Proksch Institut, Suchtberatung Baden		Baden
135	Kurz Martin, Prim. Univ. Doz. Dr.	Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH	Leitung der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin	Zams
136	Kurzmann Eva, BA			Fernitz
137	Kurzweil Reinhold, MA	VertretungsNetz – Erwachsenenvertretung		Graz
138	Lahousen Nadja, Dr.	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin	Graz
139	Lang Sascha, BA	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen, Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark, Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Geschäftsführung	Graz
140	Langer Kathrin, Mag.		Juristin	Graz
141	Lantos Lene, MA MSc	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische Psychologin	Graz
142	Lechner Sylvia	Anton Proksch Institut, Suchtberatung Baden		Baden
143	Ledoldis Iris, BA, MA	Spielsuchthilfe Wien	Sozialarbeiterin	
144	Lengyel Hans Dr.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Arzt für Allgemeinmedizin	Villach
145	Leopold Michaela, Dr.	Krankenhaus de la Tour	Ärztliche Leiterin	Treffen

146	Lepolt Doris	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
147	Lidl Alexandra	Neustart Wien	Beratung, SV	Wien
148	Lierzer Monika, Dr.	Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark	Leitung	Graz
149	Lipensky Elke	Point Linz	Sozialarbeiterin	Linz
150	Lisa Brunner	Verein Österreichische Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung	Obfrau	
151	Luttenberger Siegfried	Praxis für Psychotherapie		Mürzhofen
152	Malischnig Doris, Mag. Dr.		Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin iAuS	Wien
153	Maricic Christa, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
154	Marot-Perz Kristina	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
155	Meier Birgit	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
156	Meingast Florian, eMBA, BSc	Spielsuchtberatungsstelle Wels	Sozialarbeiter	Wels
157	Meixner Barbara	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
158	Meschik Markus, PhD	Fachstelle für digitale Spiele <i>enter</i>	Leitung	Graz
159	Mitterlehner Clemens, Mag. (FH)	ASB Schuldnerberatungen GmbH	Geschäftsführer	Linz
160	Müller Daniela, Dr.	Krankenhaus de la Tour	Fachärztin	Treffen
161	Müller-Rachoi Jasmin, Mag.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Klinischer Psychologin	Villach
162	Müller-Soukop Elke		Psychologin	Wien
163	Nagl Bernhard, Mag. (FH)	Stadt Wels	Leiter des Sozialpsychischen Kompetenzzentrums	Wels
164	Neubacher Doris	Psychiatrie Wels	Psychologin	Wels
165	Neuhold Christina	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz

166	Nittmann Franziska, BA	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
167	Oswald Sarah	Anton Proksch Institut, Suchtberatung Baden		Baden
168	Ots Thomas	NADA-AKU-Austria	Arzt	Graz
169	Özbaş Ali		Geschäftsführer der JUKUS GmbH	Graz
170	Pak Manuela Mag.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Villach
171	Pawloy Simone	Spielsuchthilfe Wien		Wien
172	Pein Ingund, Mag.		Klinische- und Gesundheitspsychologin	Hengsberg
173	Pertschy Katharina	Frauenservice Graz	Sozialarbeiterin	Graz
174	Peter Michael, Mag. Dr.	Anton Proksch Institut	Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut	Wien
175	Petry Jörg, Dr. phil. Dipl.- Psych.		Klinischer Psychologe, Buchautor	Bielefeld
176	Petscharnig Verena	Krankenhaus de la Tour	Psychologin, Psychotherapeutin	Treffen
177	Pfeiffer Gerald	Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark		Graz
178	Philippitsch Christoph	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeut	Graz
179	Pillich-Keppel Susanne, Mag.		Juristin	Graz
180	Plank Ewald, Dr.	Krankenhaus de la Tour	Facharzt für Neurologie	Treffen
181	Poltrum Martin, Univ.-Prof. Dr	SFU, Institut für Verhaltenssüchte und Suchtforschung, Fakultät für Psychotherapiewissenschaft	stv. Leitung	Wien
182	Pörtsch Jasmina	Krankenhaus de la Tour	DGKP	Treffen
183	Posch Waltraud	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
184	Pötsch Elisabeth	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Lebens- u. Sozialberaterin	Graz
185	Prechtl Susanne, Mag.a		Psychotherapeutin	Graz

186	Promitzer Teresa	IFP Gleisdorf	Klinische Psychologin	Gleisdorf
187	Prünster Karoline, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
188	Prutsch Claudia, Mag.		Juristin	Graz
189	Pucher Nina		Bürokauffrau	Graz
190	Pufitsch-Weber Margit			Hart b. Graz
191	Quantschnig Bettina, Mag.a	Psychotherapeutische Praxis	Klinische- und Gesundheitspsycholog:in/Psychotherapeut:in	Villach
192	Raggl-Mühlberger Christa,	Stadt Wels	Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin	Wels
193	Ranftl, Anna-Maria, MA		Sozialarbeiterin	Graz
194	Reinberg Niko	Wunderteam von LebensGroß		Graz
195	Reiterer Kurt, Mag.		Jurist	Graz
196	Reitter Alexandra	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
197	Rieger Hannes, Dr.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Facharzt für Psychiatrie	Villach
198	Riesenhuber Martin, Mag. Dr.	Suchttherapieverein Steiermark	Sozialpädagoge, Suchtberater	Graz
199	Rinner Caroline	GFSG	Sozialarbeiterin	Graz
200	Rocha Sara, Mag.		Juristin	Graz
201	Rozinski Nina		Sozialarbeiterin	Wien
202	Sandhu Klarissa, BA	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle, Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Leitung	Graz
203	Scherer Barbara	Frauenservice Graz		Graz
204	Scherz Peter			
205	Schichtl Barbara	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
206	Schimböck Wolfgang, Dr. MSc LLM MBA	Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie	2. Vizepräsident des ÖBVP	Wien
207	Schinagl Petra		Kfm. Angestellte	Schöfling/Attersee

208	Schleich Lisa, BA	Suchttherapieverein Steiermark	Sozialarbeiterin	Graz
209	Schmidt Ulla, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
210	Schmiedhofer Katharina	KH Elisabethinen	Sozialarbeiterin	Graz
211	Schmuckermair Lukas	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
212	Schneeweiß Alexandra	Krankenhaus de la Tour	DGKP	Treffen
213	Schnitzer Alfred	Krankenhaus de la Tour	Krankenhaus Seelsorger	Treffen
214	Schoder Iris, BA	Suchttherapieverein Steiermark	Sozialarbeiterin	Graz
215	Schönauer-Cejpek Martina		Psychiaterin, Psychotherapeutin	Graz
216	Schönegger Sigrid	PSZ	Psychotherapeutin	Graz
217	Schrammel Ilse		Therapeutin	Graz
218	Schrattner Marianne	Krankenhaus de la Tour	Klinische Psychologin	Treffen
219	Schuster Manuela, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Graz
220	Schwärzel Frauke		Psychologin	Graz
221	Sebl-Litzlbauer Marie-Christin	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
222	Seebacher-Dorn Sabrina	Krankenhaus de la Tour	DGKP	Treffen
223	Seidl Alexander	Neustart Wien		
224	Sieger Elena	LKH Graz II, Standort Süd	Klinische Psychologin	Graz
225	Spari Regina, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
226	Staudinger Karlheinz, MSc	Ambulanz für Spielsucht pro mente OÖ		Linz
227	Sterbenz Hannes, Dr.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Arzt für Allgemein- und Psychotherapeutische Medizin	Villach
228	Strasser Bernhard	GFSG Hartberg	Einrichtungsleiter	Hartberg
229	Strauss Annabella, DSA Mag.a	VertretungsNETZ Erwachsenenvertretung		Graz
230	Struck Wulf, Mag. (FH)	Glücksspielsuchtberatung der SCHULDNERHILFE OÖ		Linz



231		Suchtberatung Obersteiermark		Leoben
232		SUPRO, Stiftung Maria Ebene		Götzis
233		STLP-Steirischer Landesverband für Psychotherapie		Graz
234	Szammer Thomas	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
235	Taucher Karla	LKH Graz II, Standort Süd	Psychologin	Graz
236	Tödting-Musenbichler Nora	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Direktorin der Caritas Steiermark	Graz
237	Trabi Vanessa	Suchtprävention Burgenland	Projektkoordination	Eisenstadt
238	Trattner Katharina	Walkabout	Psychologin	Graz
239	Triffner Sonja, Dr.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz und Krankenhaus	Ärztin für Allgemeinmedizin	Villach
240	Truschnig Michael, Mag.	Psychosoziales Netzwerk GGmbH, Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Obmann	Judenburg
241	Tschernitz Anna	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Verwaltungsassistentin	Villach
242	Uhl Alfred, Priv.Doz.Dr.	BÖP Referat Suchtpsychologie, SFU, Fakultät für Psychotherapiewissenschaft	Leitungsteam BÖP, stv. Leitung des Englischen Doktoratsstudiengangs SFU	
243	Uray Gabriele Mag.		Juristin	Graz
244	Urban Roland, MAS	MAS, Caritas Kontaktladen/ Dachverband der ambulanten Suchthilfeeinrichtungen Steiermark	Abteilungsleitung	Graz
245	Vogrinc Julia	Psychosoziales Netzwerk	Suchtberaterin	Knittelfeld
246	Wagner Lukas, MSc		Psychotherapeut	Graz
247	Wandschneider Angelika, Dr.in	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
248	Weingartmann Elisabeth, MSc.	I.K.A. – Interdisziplinäre Kontakt- und Anlaufstelle		Graz
249	Weiß Ramona, Mag.a		Klinische Psychologin	Graz
250	Weißensteiner Jessica	Krankenhaus de la Tour	DPGKP	Treffen

251	Wickl Michaela, Mag.		Juristin	Bruck an der Mur
252	Wieczorek Barbara, Mag.		Juristin	Graz
253	Willnauer Jörg-Martin	Willnauerei	Moderator	Graz
254	Winner Gabriele	Krankenhaus de la Tour	DGKP	Treffen
255	Wogrolly Lukas, BSc MSc	Klinischer und Gesundheitspsychologe		Graz
256	Wrulich Brigitte, Mag.	Diakonie de la Tour Spielsuchtambulanz	Klinische- und Gesundheitspsychologin	Villach
257	Wünsch Angelika	Spielsuchthilfe Wien	Psychotherapeutin	
258	Zeder Ulf Dr.	Suchtkoordinator Stadt Graz, Gesundheitsamt, Referat für Sozialmedizin	Referatsleiter	Graz
259	Zeichen Birgit, Mag.a	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
260	Zeiringer Ursula, MSc	b.a.s. Steirische Gesellschaft für Suchtfragen	Psychotherapeutin	Graz
261	Zeyringer Wolfgang	VIVID – Fachstelle für Suchtprävention Steiermark		Graz
262	Zitz Edith, Mag.a	Inspire	Geschäftsführung	Graz
263	Zöchling Susanne	Suchtberatung Obersteiermark	Sozialarbeiterin	Graz
264	Zottler Petra	Suchtberatung Obersteiermark	Psychologin	Leoben